

# Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 26.06.2025

## Anwesenheitsliste

### **Bau (Bau)**

- Paul Dufhues
- Marie Hülsmann
- Felix Bünemann
- Klara Hülsmann
- Veronika Gut
- Adelina Tairi
- Jonas Hesse
- Marit Zillmann

### **Q wie queer (queer)**

- Gwendolyn Niesmann

### **Liste Steinfurt (LiST)**

- Marc Wiegand
- Jan Winkelkotte

### **Hochschul High Five (H<sup>5</sup>)**

- Leonie Brickmann
- Jessica Boneske
- Jaroslaw Kesselmann
- Younes Assebbane

### **Wirtschaft (WiWi)**

- Antonia Ertle
- Felix Ketteler-Eising

### **Protokollant:**

Winfried Hagenkötter

### **Gäst\*innen:**

Adrianna Jasinska

## Tagesordnung

1. **Bericht aus dem AStA**
2. **Fragen von StuPa-Mitgliedern an den AStA**
3. **Bestätigung Referent\*in für Hochschulpolitik & Soziales**
4. **Beanstandungsschreiben der Hochschule**
5. **Festlegung weiterer Sitzungstermine**
6. **Sonstiges**

Die Sitzung findet aufgrund schriftlicher Einladung im Auftrag der Parlamentspräsidentin Veronika Gut (Bau) vom 12.06.2025 im Raum D 117, Fachhochschulzentrum (FHZ) Corrensstr. 25 in Münster statt.

Die Parlamentspräsidentin Veronika Gut (Bau) ist zur Sitzung verhindert. Der stellvertretende Parlamentspräsident Felix Bünemann (Bau) übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die anwesenden Parlamentsmitglieder und eröffnet die Sitzung gegen 18:18 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Er gibt bekannt, dass zur zugesandten Tagesordnung keine Änderungsanträge vorliegen und stellt sie, wie zugesandt, fest.

Paul Dufhues (Bau), Marie Hülsmann (Bau), Veronika Gut (Bau), Gwendolyn Niesmann (queer), Jaroslaw Kesselmann (H<sup>5</sup>) und Younes Assebbane (H<sup>5</sup>) haben sich zur Sitzung entschuldigt.

Felix Ketteler-Eising (WiWi) fehlt unentschuldigt.

Antonia Ertle (WiWi) hat angekündigt, sich zur Sitzung zu verspäten.

Alle anderen Parlamentsmitglieder sind zur Sitzung erschienen.

Damit sind zu diesem Zeitpunkt 9 der 17 Parlamentsmitglieder anwesend.

### **TOP 1**

Der AStA-Vorsitzende Jaroslaw Kesselmann (H<sup>5</sup>) ist verhindert. In seiner Vertretung berichtet die stellvertretende AStA-Vorsitzende Jessica Boneske (H<sup>5</sup>) dem Studierendenparlament zu folgenden Themen. (siehe Anhang)

- Was passiert ist...

**18:26 Uhr:** Antonia Ertle (WiWi) erscheint wie angekündigt, verspätet zur Sitzung. Damit sind 10 Parlamentsmitglieder anwesend.

- Was geplant ist...

### **TOP 2**

Das Studierendenparlament ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Es beschließt Richtlinien zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft und hat u.a. die Aufgabe, den AStA zu wählen und zu kontrollieren.

Das StuPa hat das „Budgetrecht“ und stellt den Haushaltsplan fest und kontrolliert seine Ausführung. Im Zusammenspiel mit dem AStA-Vorsitz legt es die Zuständigkeiten der Referent\*innen fest und hat ein Auskunftsrecht in allen Angelegenheiten gegenüber dem AStA und seinen Referent\*in-

nen. Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments ist der Tagesordnungspunkt „Fragen von StuPa-Mitgliedern an den AStA“ fester Bestandteil jeder regulären Sitzung des Parlaments.

Fragen von Nichtparlamentsmitgliedern sind unter diesem Tagesordnungspunkt nicht zulässig, da hier das Regierungshandeln des AStA hinterfragt wird und dieses die Aufgabe des Parlaments ist. Die Mitglieder des Studierendenparlaments stellen Fragen an den AStA:  
(Es wird kein Wortprotokoll erstellt. Die wiedergegebenen Fragen und Antworten werden nur „dem Sinn nach“ protokolliert.)

Der stellvertretende Parlamentspräsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass sich keine Fragen an den AStA ergeben.

### TOP 3

Die stellvertretende AStA-Vorsitzende Jessica Boneske (H<sup>5</sup>) berichtet dem Studierendenparlament, dass Liana Iov nach nur zwei Monaten im Amt ihr Ausscheiden aus dem Referat für Hochschulpolitik & Soziales angekündigt hat.

Die Stelle im Referat für Hochschulpolitik & Soziales soll zügig wiederbesetzt werden, weshalb auf die Ergebnisse des vorherigen Ausschreibungsverfahrens zurückgegriffen wurde.

Der AStA-Vorsitzende Jaroslaw Kesselmann (H<sup>5</sup>) hat Adrianna Jasinska zur Referent\*in für Hochschulpolitik & Soziales bestellt.

Adrianna Jasinska ist in der Sitzung zu Gast, um sich kurz dem Studierendenparlament vorzustellen.

Es folgen keine Fragen.

Bestellungen bedürfen nach § 7 lit. i in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament. Die Bestellung wird erst nach der Bestätigung durch das StuPa wirksam. Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Zustimmung zu der Bestellung ab.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Das Studierendenparlament stimmt der Bestellung von Adrianna Jasinska zur Referentin für Hochschulpolitik & Soziales zu.**

**Ja: 10 Stimmen**

**Nein: 0 Stimmen**

**Enthaltungen: 0 Stimmen**

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass mit 10 Ja-Stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt wurde. Es erfolgt kein Widerspruch.

### TOP 4

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem Parlament, dass das Studierendenparlament am 09.10.2024 Änderungen an der Reisekostenordnung und der Finanzordnung der Studierendenschaft beschlossen hat.

Um solche Beschlüsse umzusetzen, ist eine obligatorische Genehmigung der Änderungen durch das Präsidium der Hochschule notwendig. Ohne Zustimmung der Hochschule kann eine geänderte Ordnung/Satzung nicht in Kraft treten.

Nach einem langwierigen Genehmigungsprozess aus Rückfragen und Diskussionen mit dem Dezernat Finanzen und dem Justizariat der Hochschule wurde die Reisekostenordnung schlussendlich genehmigt.

Nach Auffassung des Finanzdezernats verstößt jedoch die Finanzordnung und noch vielmehr die darauf beruhende Finanzordnung der Fachschaften gegen das geltende Recht der HVWO NRW. Das Justizariat und im Weiteren das Präsidium haben sich dieser Rechtsauffassung angeschlossen und möchten mit dem kleinsten juristischen Mittel der „Beanstandung“ auf die Studierendenschaft einwirken.

Das Rechtsmittel der Beanstandung soll bewirken, dass das Studierendenparlament selbsttätig einen rechtskonformen Zustand herstellt.

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert den Inhalt des vorliegenden Beanstandungsschreibens. (siehe Anhang)

Er erläutert weiter, dass er der Rechtsauffassung des Präsidiums zustimmt.

Der AStA wird in der Oktobersitzung des Parlaments eine neue Finanzordnung einbringen, die die Abschaffung der Finanzordnung für die Fachschaftsräte beinhaltet, die Aufhebung der Selbstbewirtschaftung über eigenen Konten und die künftige Finanzordnung so umgestaltet, damit sie rechtskonform ist.

Im Parlament wird einvernehmlich über das Thema kurz diskutiert.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass eine Beschlussfassung in dieser Sitzung nicht vorgesehen ist und auf der nächsten Sitzung des Parlaments im Oktober weiter besprochen wird.

## **TOP 5**

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert dem StuPa, dass gemäß § 2 Abs. 1 GO das Studierendenparlament die Sitzungstermine im Voraus für ein Semester festlegt.

Nicht festgelegt sind folgende Dinge:

Das Studierendenparlament tagt einmal im Monat, jedoch wegen der Sommerferien nicht im Juli/August/September.

Als Sitzungstage kommen normalerweise nur Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in Frage. Sitzungen ohne den Protokollanten und Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, sollen für gewöhnlich nicht stattfinden.

Als Sitzungsort kommt jeder Raum der Hochschule in Frage, der ausreichend Sitzgelegenheit für bis zu 25 Personen hat. Die Sitzungen müssen laut Hochschulgesetz in Präsenz stattfinden.

Als weitere Sitzungstermine werden vorgeschlagen:

Mittwoch, 08.10.2025, ab 18:15 Uhr

Mittwoch, 05.11.2025, ab 18:15 Uhr

Ein Beschluss erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

**Das Studierendenparlament stimmt den weiteren Sitzungsterminen 08.10.2025 und 05.11.2025 jeweils ab 18:15 Uhr zu.**

**Ja: 9 Stimmen**

**Nein: 0 Stimmen**

**Enthaltungen: 1 Stimme**

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt wurde. Es erfolgt kein Widerspruch.

## **TOP 6**

Jan Winkelkotte (LiST) zeigt sich verwundert über die dauernde Abwesenheit des StuPa-Mitglieds Felix Ketteler-Eising (WiWi) und fragt, warum dieser bisher nicht zu einer einzigen Sitzung erschienen ist.

Antonia Ertle (WiWi) berichtet, dass sich besagtes Mitglied nach ihrem Kenntnisstand im Auslandssemester befindet.

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, weist darauf hin, dass jedes StuPa-Mitglied ein demokratisch legitimes freies Mandat besitzt und damit tun kann was es will. Zwangsmaßnahmen wegen dauerhafter Abwesenheit dürfen nicht angewendet werden. Es stehe aber jeder\*in den Studierenden frei, diesen Umstand bei kommenden Wahlen anzuprangern.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) schließt die Sitzung gegen 19:02 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

## Neues aus dem AStA

StuPa-Sitzung vom 26.06.25

## Was passiert ist...

- Gespräch Dellmann 25.04.2025 bzgl. Microcredits & SGM:
  - Testversuche Microcredits in einzelnen FB's vor einigen Jahren → Problematische Finanzierung & Curriculare Einbettung
- - SGM: Gespräch mit Frau Sinsbeck (Teamleitung Dezernat Studium und Akademisches) bzgl. Stellenprofil, gemeinsame Absprachen, Stelle wird von FH & TK finanziert und wird in den kommenden Monaten besetzt insofern passende\*r Bewerber\*in gefunden wird
- Gespräch Hochschulrat über Wohnsituation Münster und ST, Finanzierung FH & KI Leitfaden FH Münster
- Große Abschluss FSRK mit vielen FB's & Gästen bzgl. Stud. Partizipation bei Reakkreditierungsverfahren der FH Münster in 2 Fachbereichen in 2026, AStA unterstützt bei QM und wird vom Vorstz delegiert
- Verhandlungen mit Tretty & erfolgreiche Einigung zu folgenden Bedingungen:
  - Preis: 0,98 € netto / 1,17 € brutto pro Stud
  - Laufzeit: Feb 2026 – März 2027
  - 360 Minuten Fahrzeit/Tag pro Stud
  - 200 Fahrräder + 40 Tretroller + 45 Lastenräder
  - Option Station am Leo-Campus als Pilot
  - ab März 2027 ggf. Preiserhöhung nötig

— 2

## Was geplant ist...

28.04: Generationsaustausch mit Omas gegen Rechts  
 29.05: Fermentationsworkshop  
 29.05: AStA Flohmarkt am Leo-Campus  
 27.05: Vortrag Versicherungen-101  
 15.06: SoSeercep  
 03.06: Vortrag Trump, USA und die Geopolitische Weltlage  
 12.06: Nähkurs  
 28.06: Schreibworkshop (abgesagt)

Veranstaltungen WiSe 25/26 incoming...

— 3

Vielen Dank & Erfolg bei den  
Prüfungen!



FH Münster • Postfach 30 20 • 48016 Münster

An die Präsidentin  
des Studierendenparlaments der FH Münster  
Frau Veronika Gut  
über das Büro des AStA - Herrn W. Hagenkötter  
Leonardo-Campus 8  
48149 Münster

**Der Präsident**  
**Prof. Dr. rer. pol. Frank Dellmann**

Hüfferstr. 27  
48149 Münster

Tel +49 251 83-64050  
Fax +49 251 83-64060  
praesident@fh-muenster.de

[www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de)

Münster, den 12. Juni 2025

### **Finanzordnung der Studierendenschaft in der Fassung vom 09. Oktober 2024**

Sehr geehrte Frau Gut,

ich nehme Bezug auf die vom Studierendenparlament (StuPa) am 09. Oktober 2024 beschlossene Änderung der Finanzordnung der Studierendenschaft (s. Anlage). Im Rahmen der Rechtsaufsicht des Präsidiums gemäß § 53 Abs. 6 i. V. m. § 76 Abs. 2 - 4 des Hochschulgesetzes NRW (HG) bitte ich Sie, Folgendes zu veranlassen:

1. In der Finanzordnung der Studierendenschaft in der Fassung vom 09. Oktober 2024 sind folgende Paragraphen ersatzlos zu streichen:

- § 8 Abs. 1 S. 1,
- § 16 Abs. 2 S. 2 und 5,
- § 31 Abs. 2,
- § 57.

2. Über diese Änderungen hat das StuPa noch in der Legislaturperiode 2025 zu beschließen.

Gemäß § 19 Abs. 1 der Haushalts- und Wirtschaftsführungsverordnung der Studierendenschaften NRW (HWVO) darf die Studierendenschaft nur eine maximale Anzahl an Konten bei Kreditinstituten unterhalten (fünf Konten plus weitere Konten für kurzfristige Festgeldanlagen sowie ein weiteres Konto für Semesterticketbeiträge).

Nach unserem Kenntnisstand unterhält jeder Fachschaftsrat an der FH Münster ein eigenes Konto. Dies wurde bislang mit dem in § 3 Abs. 1 S. 5 und § 16 Abs. 1 HWVO genannten Begriff „Selbstbewirtschaftungsmittel“ der Fachschaften begründet. Dieser Begriff wird auch in der Hochschulselbstverwaltung im Zusammenhang mit Fachbereichen verwendet, berechtigt diese

jedoch grundsätzlich nicht, eigene Konten zu führen. Eine strenge Wortlautauslegung erscheint hier angebracht.

Das StuPa hat trotz der Hinweise des Geschäftsführers des AstA, Herrn Hagenkötter, die Streichung dieser Regelungen in der Finanzordnung bisher abgelehnt. Um den Stillstand in dieser Angelegenheit zu beenden, hoffe ich, dass der Weg über eine Beanstandung nun zielführend ist.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Frank Dellmann  
Präsident der FH Münster

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch bei der FH Münster, Justizariat – Fürsorgestelle -, Hüfferstraße 27, 48149 Münster, erhoben werden.